



**Beantwortung Postulat
Matthias Zehnder (SP)
Niederschwellige Plakatierungsmöglichkeiten**

Botschaft des Gemeinderates an den Einwohnerrat
(2016.23)

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

1 Einreichung

Matthias Zehnder und Mitunterzeichnende haben am 18. März 2015 eine Motion zur Verbesserung der niederschweligen Plakatierungsmöglichkeiten eingereicht. In der Einwohnerratssitzung vom 17. Juni 2015 hat der Gemeinderat zugesichert, dieses Anliegen entgegen zu nehmen, unter der Voraussetzung, dass die Motion in ein Postulat umgewandelt wird. Matthias Zehnder hat sich mit der Umwandlung einverstanden erklärt.

1.1 Einleitung

Ziel des Postulates ist für einheimische Vereine, allenfalls für das Gewerbe und andere Veranstalter Möglichkeiten zu schaffen, um unkompliziert Werbung für Anlässe machen zu können. Der Postulant vertritt die Meinung, dass die bestehenden Orte und Möglichkeiten nicht an gut frequentierten Lagen installiert sind und von der Bevölkerung nicht wahrgenommen werden.

1.2 Postulat

Der Gemeinderat hat am 17. Juni 2015 das Postulat zur Bearbeitung entgegengenommen und zugesichert, die Bedürfnisse im Rahmen der jährlich stattfindenden Vereinszusammenkunft abzuklären. Gleichzeitig wurde in Aussicht gestellt, die Schaffung von zusätzlichen Auflagemöglichkeiten für Prospekte und Flyer im Eingangsbereich des Gemeindehauses zu prüfen.

2 Beantwortung

An der jährlich stattfindenden Vereinszusammenkunft vom 9. Dezember 2015 wurden die Bedürfnisse der Vereine für die Auflage von Flyern und das Aufhängen von Plakaten thematisiert.

Der Austausch mit den Vereinsvertretern hat gezeigt, dass kein Bedürfnis für das Aufhängen von Plakaten für Anlässe besteht. Der grösste Anteil der Anlässe wird nicht für die breite Öffentlichkeit, sondern für die Mitglieder des entsprechenden Vereines organisiert und durchgeführt. Die Einladungen und die Werbung für diese Vereinsanlässe werden den Vereinsmitgliedern direkt zugestellt, dies geschieht teilweise auch auf dem Mailweg. Den Vereinen ist viel wichtiger, dass sich viele neue Einwohnerinnen und Einwohner als Vereinsmitglieder gewinnen lassen und so ins Vereins- und Dorfleben integriert werden können. Der Austausch mit den Vereinsvertretern hat gezeigt, dass kein zusätzlicher Bedarf an niederschweligen Plakatierungsmöglichkeiten besteht. Das heutige Angebot deckt das Bedürfnis der Vereine gut ab:

- Unterdorf Restaurant Löwen
- Chapf Coop
- Klosterzelg/Reutenen Restaurant Vindonissa
- Zentrum Gemeindehaus

Der Gemeinderat erachtet das Angebot für die Auflage von Flyern und das Aufhängen von Plakaten als gut. Der Austausch an der Vereinszusammenkunft vom 9. Dezember 2015 hat gezeigt, dass das bestehende Angebot die Bedürfnisse der Vereine abdeckt und kein Bedarf an zusätzlichen niederschweligen Plakatierungsmöglichkeiten besteht. Aus diesem Grunde sieht der Gemeinderat keinen weiteren Handlungsbedarf für das Aufstellen von Liftfasssäulen, nichtkommerzielle Plakatwänden usw.

Im Rahmen der Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung ist die Schaffung von Quartierzentren vorgesehen. Die Informationsmöglichkeiten werden im Zuge der Revision überprüft und wo notwendig angepasst. In diesem Zusammenhang wird auch zu überprüfen sein, ob eine weitere Informationsmöglichkeit im Campus-Areal Sinn macht.

Das Postulat bot eine gute Gelegenheit, das Angebot für die Auflage von Flyern und das Aufhängen von Plakaten wieder einmal grundsätzlich zu überprüfen. Der Gemeinderat darf erfreut zur Kenntnis nehmen, dass das heute bestehende Angebot die Bedürfnisse der Vereine abdeckt und der Zweck des Postulates vollumfänglich erfüllt ist.

4 Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat wie folgt Beschluss zu fassen:

Das Postulat „Niederschwellige Plakatierungsmöglichkeiten“ vom 18. März 2015 wird abgeschrieben.

Windisch, 31. März 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:

Heidi Ammon

Der Gemeindeschreiber II:

Stefan Wagner